

## **Niederschrift**

über die Sitzung (öffentlicher Teil)  
**des Ausschusses für Schule und Weiterbildung**  
am Dienstag, **28.01.2014**, 17:05 Uhr - 17:48 Uhr,  
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

### **von der CDU-Fraktion**

Olaf Dreßen , Edgar Drüge , Bruno Kleine Borgmann , Marliese Kosmider , Andreas Nicklas ,  
Dr. Inge Strässer-Panny , Markus Welp ,

### **von der SPD-Fraktion**

Juliane Brüggemann , Ralf Hubert , Michael Kleyboldt , Petra Seyfferth , Robert von Olberg ,

### **von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL**

Guido Blanqué Vertretung für Frau Anne Naegels, Christoph Kattentidt Vertretung für Herrn  
Peter Fischer-Baumeister, Karina Kuschewski Vertretung für Frau Annette Kemper, Karl-Heinz  
Neubert ,

### **von der FDP-Fraktion**

Dr. Karin Obst , Sandra Wübken ,

### **auf Vorschlag der Fraktion DIE LINKE. (jetzt Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL)**

Raimund Köhn ,

### **Sachkundige Einwohner/innen**

Rixa Borns ,

### **von der Kath. Kirche**

Thomas Frings ,

### **von der Verwaltung**

Gerd Bertling , Holger Domsch , Klaus Ehling , Gerlinde Haase , Dr. Andrea Hanke , Winfried  
Mörchen , Helmut Müller , Aud Riegel , Achim Schreiber , Wolfgang Wimmer ,

### **für die Schriftführung**

Winfried Engbert ,

**Es fehlte/n:**

Pascal Powroznik , Deler Saber , Elisabeth Wibben ,

**Es fehlte/n:**

Peter Fischer-Baumeister , Annette Kemper , Anne Naegels ,

**nichtöffentlicher Sitzungsteil**

siehe Niederschrift über die Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Ausschusses für Schule und Weiterbildung am 28.01.2014

**Tagesordnung**

V/0014/2014  
IV

V/0963/2013  
IV

V/0034/2014  
IV

1. Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeiterinnen oder -mitarbeitern erforderlich ist
2. Eingänge und Eingaben
3. Mitteilungen und Berichte der Verwaltung
4. Umstrukturierung des Förderschulangebotes "Lernen"
5. Neue Raumstandards im Offenen Ganztag an Grundschulen in Münster
6. Ausführung des Haushaltsplanes 2014; Mittelzuweisung an die städtischen Schulen
7. Anfragen/Anträge von Mitgliedern des Ausschusses für Schule und Weiterbildung
8. Verschiedenes

**Punkt 1 der Tagesordnung**

**Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeiterinnen oder -mitarbeitern erforderlich ist**

entfällt

**Punkt 2 der Tagesordnung****Eingänge und Eingaben**

- keine -

**Punkt 3 der Tagesordnung****Mitteilungen und Berichte der Verwaltung****Anmeldeverfahren an den Grundschulen**

Herr Mörchen berichtet vom Anmeldeverfahren an den Grundschulen zum Schuljahr 2014/15. Er beantwortet Fragen von Mitgliedern des Ausschusses.

**Inklusion**

Herr Ehling berichtet zum Thema Inklusion. Dabei geht er insbesondere auf den Übergang von Kindern mit Förderbedarf von den Grundschulen an die weiterführenden Schulen ein.

**Punkt 4 der Tagesordnung  
V/0014/2014****Umstrukturierung des Förderschulangebotes "Lernen"**

Frau Dr. Hanke führt in die Vorlage ein.

Die GAL stellt folgenden Antrag:

Der Rat beschließt:

Der Beschlussvorschlag wird um folgenden Punkt ergänzt.

5. Die Verwaltung legt im Frühjahr 2015, nachdem die Anmeldungen zur Primar- und Sekundarstufe mit den Förderschwerpunkten „Lernen“ und „emotionale und soziale Entwicklung“ vorliegen, ein Konzept vor, ob und wie die Förderschulklassen in umliegende Schulen integriert werden können. Dabei soll auch geprüft werden, ob die vorhandenen Gebäude als Teilstandorte der Regelschulen weiter geführt werden können.

Herr Köhn begründet den Antrag.

Nach einer Aussprache über die Vorlage und den Antrag stimmt der Ausschuss für Schule und Weiterbildung dem Antrag der GAL mehrheitlich mit den Stimmen der SPD und der GAL gegen die Stimmen der CDU und der FDP zu.

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung empfiehlt dem Rat einstimmig folgenden Beschluss zu fassen:

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Rat der Stadt Münster beschließt, im Rahmen des Entwicklungsprozesses zu einer inklusiven Schullandschaft nach dem 9. Schulrechtsänderungsgesetz, in Münster mittelfristig ein aufnahmefähiges Förderschulangebot „Lernen“ aufrecht zu erhalten, das den Eltern ein faktisches Wahlrecht ermöglicht.
2. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass nach der neuen Verordnung über die Mindestgrößen der Förderschulen drei der vier Förderschulen „Lernen“ in Münster keine Schülerinnen

und Schüler mehr aufnehmen dürfen. Deshalb beschließt der Rat in Kenntnis der Schulkonferenzbeschlüsse der Augustin Wibbelt-Schule, der Johannesschule und der Uppenbergsschule die Umstrukturierung des Förderschulangebotes „Lernen“ in Trägerschaft der Stadt Münster mit

- a. der Auflösung der Förderschule Augustin Wibbelt-Schule für Primar- und Sekundarstufe I mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“ zum Stichtag 31.07.2014,
- b. der Auflösung der Förderschule Johannesschule Hilstrup für Primar- und Sekundarstufe I mit den Förderschwerpunkten „Lernen“ und „emotionale und soziale Entwicklung“ zum Stichtag 31.07.2014,
- c. dem Erhalt der beiden unter a) und b) genannt Schulstandorte ab 01.08.2014 als Teilstandorte der Förderschule Uppenbergsschule für Primarstufe und Sekundarstufe I mit den Förderschwerpunkten „Lernen“ und „emotionale und soziale Entwicklung“ nach Maßgabe der Verordnung über die Mindestgrößen der Förderschulen.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Anträge der Bezirksregierung zur Genehmigung vorzulegen.
4. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Verwaltung mit den Münsterlandkreisen Gespräche aufgenommen hat, um die Möglichkeit gemeinsamer Trägerschaftsmodelle für Förderschulen „Lernen“ zu erörtern.
5. **Die Verwaltung legt im Frühjahr 2015, nachdem die Anmeldungen zur Primar- und Sekundarstufe mit den Förderschwerpunkten „Lernen“ und „emotionale und soziale Entwicklung“ vorliegen, ein Konzept vor, ob und wie die Förderschulklassen in umliegende Schulen integriert werden können. Dabei soll auch geprüft werden, ob die vorhandenen Gebäude als Teilstandorte der Regelschulen weiter geführt werden können.**

#### **Kosten:**

Der auf Grund der Umstrukturierung einmalig erhöhte Sachaufwand zum Schuljahr 2014 / 2015 i.H.v. 3000,- Euro wird aus laufenden Mitteln der Produktgruppe 03.01 „Leistungen für Schulen“ finanziert. In späteren Jahren können ggfs. erhöhte Schülerfahrtkosten anfallen.

#### **Punkt 5 der Tagesordnung V/0963/2013**

#### **Neue Raumstandards im Offenen Ganztag an Grundschulen in Münster**

Die Verwaltung zieht die Vorlage zurück.

#### **Punkt 6 der Tagesordnung V/0034/2014**

#### **Ausführung des Haushaltsplanes 2014; Mittelzu- weisung an die städtischen Schulen**

Herr Müller beantwortet einige Fragen von Herrn Köhn (GAL). Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

#### **Punkt 7 der Tagesordnung**

#### **Anfragen/Anträge von Mitgliedern des Ausschus- ses für Schule und Weiterbildung**

#### **Übergang von der Grundschule in die weiterführenden Schulen**

Frau Kosmider (CDU) teilt mit, dass ihr mitgeteilt wurde, dass ein Kind der Grundschule Berg Fidel deren Eltern es an der Hauptschule Hilstrup anmelden wollten, von der Schulleitung der Grundschule mitgeteilt wurde, dass es nur an der Geistschule angemeldet werden kann.

Die Verwaltung wird mit der Schulleitung der Grundschule Berg Fidel sprechen und den Sachverhalt klären.

#### **Berufskollegs**

Frau Brüggemann (SPD) erinnert an ihre Anfrage zu den Berufskollegs.

Herr Ehling führt aus, dass die Verwaltung zurzeit an der Schulentwicklungsplanung für die Berufskollegs arbeitet. Er sagt zu, dass in der nächsten Sitzung ein Zwischenbericht gegeben werde.

## **Kinder mit Migrationshintergrund an den Förderschulen**

Frau Seyfferth (SPD) teilt mit, dass im Rahmen eines Vortrags am 23. Januar 2014 an der Fachhochschule Münster von Herrn Thomas Kemper (Deutsches Institut für Pädagogische Forschung) dargestellt wurde, dass in Münster 60 Prozent der Kinder aus Serbien, Albanien und dem Libanon in Förderschulen unterrichtet würden. Zum Vergleich: in Dortmund liegt dieser Wert bei 15 Prozent, in Bonn bei 11 Prozent. Woher kann es kommen, dass so viele dieser Kinder in Münster in Förderschulen unterrichtet werden? Wird hier nicht fehlende Kenntnis der deutschen Sprache mit Förderbedarf "verwechselt"?

Die Verwaltung sagt eine Beantwortung der Fragen zur nächsten Sitzung zu.

### **Punkt 8 der Tagesordnung**

### **Verschiedenes**

#### **Restmittel Inklusion aus 2013**

Herr Ehling führt aus, dass an einer Schule zurzeit ein Kind mit Rollstuhl unterrichtet werden muss. Für einen barrierefreien Zugang dieses Kindes in die Schule ist eine kleine Baumaßnahme im unteren vierstelligen Eurobereich erforderlich. Die Verwaltung beabsichtigt dazu die Restmittel aus 2013 einzusetzen. Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung stimmt dem ohne Abstimmung einstimmig zu.

#### **Sitzung am 11.03.2014**

Frau Dr. Obst teilt mit, dass die nächste Sitzung des Ausschusses in der VHS stattfindet.

Dr. Karin Obst  
Vorsitz

Winfried Engbert  
Schriftführung